Rosenmontags - zeitung

der

KG Zölleche Öllege 1879 e.V.

Ausgabe 5

=== 2010 ===

Zölleche Öllege

15.02.2010

Großer Rosenmontagszug

13.15 Uhr

ab Hoven

Nideggener Strasse – Frankengraben – Düsseldorfer Strasse – Siebengebirgs-strasse – Römerallee – Kölnstrasse - Münsterstrasse

18.00 Uhr

Rosenmontagsball in der Stadthalle

mit Prämierung der Wagen und Fußgruppen

Eintritt 10,00€
5,00 € für alle Zugteilnehmer

www.zoelleche-oellege.de

Grußworte

Als Präsident der K.G. Zölleche von 1879 e.V. freue ich mich, Ihnen die Zülpicher Rosenmontagszeitung, in der mittlerweile schon 5. Auflage vorstellen zu dürfen. Mit unserer Zeitung verfolgen wir das Ziel, allen Freunden des Zülpicher Karnevals, Informationen rund um den Rosenmontagszug zu geben. Viele Anregungen, die an uns als Veranstalter herangetragen wurden, sowie die positiven Resonanzen auf die vergangenen Ausgaben haben uns bewogen, diese Zeitung weiterhin herauszugeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie beim lesen etwas Spaß haben und wir Sie zahlreich beim Rosenmontagszug sehen werden.

Günter Esser

Günter Esser (Präsident)

Grußworte

Liebe Zugteilnehmer und
Karnevalsfreunde,

ich freue mich, dass ich auch in diesem Jahr wieder den Rosenmontagszug durch unser schönes Städtchen Zülpich leiten darf.

Das der Zug immer sehr gut abläuft und auch jedes Jahr immer länger wird, liegt an all den Jecken die sich jedes Jahr immer wieder aufmachen und sich die tollsten Kostüme überlegen und auch beim Bau der Wagen nicht mit ihrer Kreativität nach lassen. Ich hoffe, dass all diejenigen die in den letzten Jahren schon mitgegangen sind uns treu bleiben und dass wir vielleicht auch noch die ein oder anderen Gruppierungen in den nächsten Jahren dazu gewinnen.

In der Hoffnung, dass wir dieses Jahr zusammen mit all den Jecken Zugteilnehmer und den Zuschauern am Straßenrand einen schönen Rosenmontagszug erleben verbleibe ich mit **3 x Zölleche Alaaf**

Hans-Joachim Wachendorf

Hans-Joachim Wachendorf (Zugleiter)

Elst/Zülpich

Liebe Besucher des Rosemontagszuges in Zülpich,

die KG Zölleche Öllege 1879 e.V. hat mich, Henk Hendriks, gebeten, in dieser Rosenmontagszeitung einige Grußworte an Sie zu richten. Gerne komme ich dieser Bitte nach.

Seit über 20 Jahren gibt es Kontakte zwischen den beiden Städten Elst und Zülpich. Hieraus entstand eine Städtepartnerschaft, die insbesondere in der Karnevalszeit intensiviert wird. Schon seit vielen Jahren freue ich mich, als aktiver Musiker vom Musikchor Prinz Willem Alexander aus Elst, über die Einladung von den KGs Zölleche Öllege und L&R von der Römerallee zum Zülpicher Rosenmontagszug.

Die Freude am Rosenmontagszug dabei zu sein, beginnt für uns bereits während der Fahrt nach Zülpich, denn schon kurz nach der Abfahrt fängt im Bus die Feier an, da die Busfahrt nach Zülpich zwei Stunden dauert. Jedes Jahr genießen wir wieder den herzlichen Empfang und die große Gastfreundschaft mit den freundlichen Ansprachen von Bürgermeister A. Bergman, oder den früheren Bürgermeistern J.C. Rhiem und W. Ander, und vom Präsidenten der Zölleche Öllege Günter Esser.

Lassen Sie mich noch ein paar persönliche Worte schreiben:
Nach 50 Jahren als aktiver Musiker bei Prinz Willem Alexander habe ich mich entschieden, musikalisch in den Ruhestand zu gehen, was mir mit 72 Jahren leicht fällt. Allerdings werde ich weiterhin gerne für die Organisation der Kontakte im Karneval nach Zülpich zuständig bleiben. Seit Juli 2001 bin ich Ehrenmitglied der KG Zölleche Öllege 1879 e.V. Eine Ehrenmitgliedschaft, die mich mit sehr viel Stolz erfüllt. Ich wünsche Prinz Lothar und seiner Prinzessin Birgit eine tolle Session 2009-2010 und sage nochmals Dank an alle, die ich in Zülpich kennen- und schätzengelernt habe.

Bald sehen wir uns beim Rosenmontagszug wieder.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Henk Hendriks

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

ältestes Traditionscorps der Stadt

Mitglied im BDK u. RVD

Liebe Leser,

anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.“ freut es mich sehr, als Präsident dieser Gesellschaft in dieser Ausgabe im Jahr 2010 etwas über meinen Verein berichten zu dürfen.

Die Prinzengarde gründete sich im Jahre 1910 als „Aktives Corps“ der ebenfalls neu gegründeten Karnevalsgesellschaft „Zölleche Öllege“. Bis 1961 blieb die Prinzengarde in kleiner personeller Besetzung in dieser Vereinsform.

In diesem Jahr wurden wir ein eigenständiger Verein. In den Folgejahren wuchs die Prinzengarde personell kräftig. Wir gründeten ein Fanfarencorps, wir kauften eine Gulaschkanone, eine Schießkanone etc. Regelmäßig seit 1991 erscheint unsere Vereinsschrift „Die Knabbüss“. Seit 1993 ist das Münstertor unser Gardequartier, 1994 gründete sich unsere Damengarde. Seit vielen, vielen Jahren präsentieren wir uns im Laufe des Kalenderjahres an etlichen Aktivitäten innerhalb unserer Stadt bei Festen und Feierlichkeiten. Mehr und ausführliche Informationen zur Prinzengarde finden Sie im Internet unter: www.prinzengarde-zuelpich.de

Zur Zeit sehen Sie bis Aschermittwoch in den Schaufenstern der Zülpicher Fachgeschäfte Exponate aus 100 Jahren Vereinsgeschichte der Prinzengarde. Es lohnt sich, bei Ihrem Einkaufsbummel durch Zülpich etwas Zeit für diese Ausstellungsstücke zu investieren. Im Jubiläumsjahr werden wir zusätzlich zu unseren Gruppen und Gefährten im Rosenmontagszug einen Jubiläumswagen, besetzt mit unseren Ehrentitelträgern, mitfahren lassen.

Dem Rosenmontagszug, mit unserem Jubiläumsprinzen Lothar I., wünschen wir regen Zuspruch, tolles Wetter und riesige Stimmung.

Met hätzlichem „Zöllech alaaf“

Ihr & Euer

Horst Wachendorf

(Präsident)

Rosenmontag 1950

Kegelklub „AJAX“

Cowboys mit selbstgefertigten Holzpferden

Teilnehmer:
(v.l.) Alex Opgenorth, Bernd Pütz, Willi Bürger, Zimmermann, Josef Dederichs, Theo Weissweiler, Alfons Schmidt, Jakob Schleifer, Josef Blumenthal

Prinz Lothar I.

Vun Nippes bin ich herjekumme….!

Meine Freunde und Kameraden aus den Karnevalsvereinen wissen, dass es sich hierbei nicht nur um ein Zitat aus meinem Lieblings-Karnevalslied handelt, sondern dass dies tatsächlich mein Geburtsort ist!

Als erstes Kind von zwei wurde ich 1959 in Köln geboren und wohnte auf der Neußer Strasse. Später dann in Ehrenfeld. Dort war ich Torwart im Fußballverein des DJK Roland-West. Nach Abschluss der Hauptschule 1973 mit Fachoberschulreife schloss ich 1976 meine Ausbildung zum Groß,- und Außenhandelskaufmann bei der Fa. Heinrich-August-Schulte ab! Während des Bundeswehrdienstes lernte ich meine erste Frau kennen.

Nach der Heirat 1981 wurde ich Vater zweier Söhne wovon mich der Älteste 2005 zum Großvater machte! Nach der Trennung 1991 machte ich mich als Automobilkaufmann selbständig. Seit ich den Führerschein 1977 gemacht hatte waren Autos meine Leidenschaft und sollten nun -bis heute anhaltend- meine Profession sein!

Prinz Lothar I.

Während der Ausübung meines zweiten Hobbys – dem Tanzen – lernte ich dann am 15.11.1991 Birgit in einer Tanzschule (ja, Ihr lest richtig!) kennen.

Das ruhige Leben war zu Ende!

Am 20.5.1994 heirateten wir in Alfter und noch bevor am 2.9.1995 unsere Tochter Chantal geboren war zogen wir nach Euskirchen, da wir bis dahin über der Firma wohnten.

Jetzt kommt der Karneval ins Spiel:

Nachdem im Januar 2003 unser Haus in Euskirchen abbrannte zogen wir am 1.9.2003 in unser jetziges Haus in die Merowinger Str.17 in Zülpich. Unsere Tochter Chantal ging in Zülpich zur 1. Heiligen Kommunion und auch wir wurden in Zülpich super aufgenommen! Nach dem Kommunionsfest wurde Chantal durch Gerd Kursch zur Kindergruppe der Prinzengarde geführt. Als ich dann 2004 erstmalig eine Karnevalsveranstaltung – das Miljöhfest – besuchte war beim Einmarsch der blauen Funken die Idee geboren auch einem Karnevalsverein beizutreten!

Letztendlich sorgten Chantal und unsere Freunde und Bekannten aus Zülpich dafür dass ich in die Prinzengarde eintrat die in dieser Session den Prinzen für die Stadt Zülpich stellt.

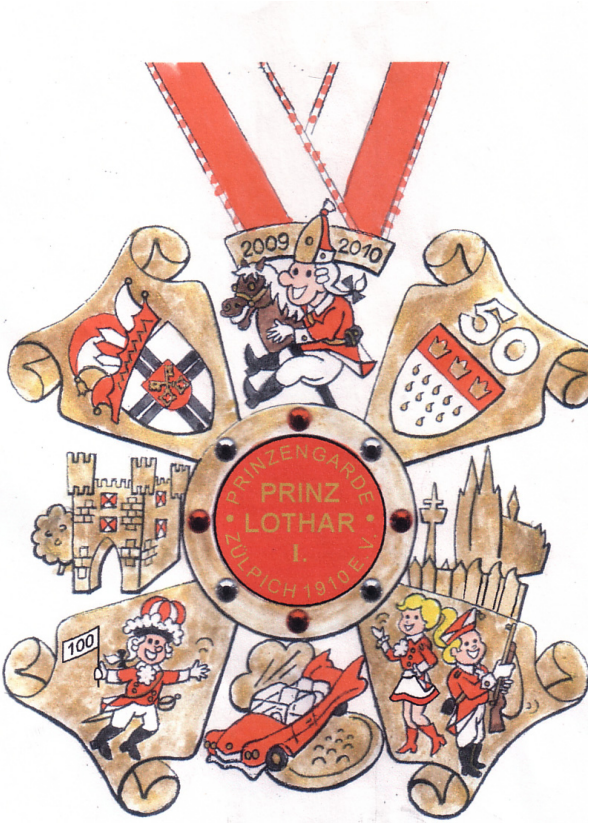
Es ist mir eine große Freude und sehr große Ehre, dass ich der Prinz der Stadt Zülpich im Jubiläumsjahr der Prinzengarde sein darf. Das hätte ich mir nicht träumen lassen! Vielen Dank all meinen Kameraden und Freunden die mich bis hierhin begleitet haben. Besonders danke ich meinen Adjutanten Ludwig Staudt, Horst Wachendorf, Torsten Zielke und Franz-Josef Zimmermann und deren Frauen für die schöne Vorbereitungszeit!

Lebe Deinen Traum – you can !

Euer Prinz Lothar I.

Prinzenmotto

Vun Nippes bin ich herjekumme,
die Zölleche han mich super opjenomme,
drum jewe ich üch vun mingem Jlöck
als Prinz et 100-fach zoröck!



Jet zo laache…

Zugaufstellung

Nr.	Gruppe	Motto
	Öllege	PKW Autohaus Reitz
1	Zölleche Öllege	Zugleitung
2	Blaue Funken	Tambourcorps Embken
3	Blaue Funken	Bagagewagen (PKW)
4	Blaue Funken	Kindergruppe Jungen
5	Blaue Funken	Bagagewagen (Optik Planwagen)
6	Blaue Funken	Kindergruppe Mädchen
7	Blaue Funken	Standarte
8	Blaue Funken	Musikzug Blaue Funken Zülpich
9	Blaue Funken	Fahne und Offiziere
10	Blaue Funken	Tanzpaar
11	Blaue Funken	Tanzgruppe
12	Blaue Funken	Motivwagen (Optik Burg)
13	Blaue Funken	Litewkaträger
14	Blaue Funken	Motivwagen Präsidentenwagen
15	Blaue Funken	Tambourcorps Ülpenich
16	Blaue Funken	Kanoniere und Kanone
17	Ohne Namen	
18	Samba O´ jeck	Sambarhythmus - Gruppe
19	Höhner von de Köllepoorz	Schweine Grippe hin oder her wir losse net vom Fasteleer
20	Zölleche Müsje	Dat mööt doch funktioniere; Esse un och fiere !
21	RW Dürscheven	Bagagewagen
22	RW Dürscheven	Fahne mit Senatoren und Offizieren
23	RW Dürscheven	Tambourcorps
24	RW Dürscheven	Fanfarencorps
25	RW Dürscheven	Kindergruppe
26	RW Dürscheven	Kanone
27	RW Dürscheven	Prinzenwagen: Prinz Marc I. & Prinzessin Michaela
28	Männerballett Billy-Girls & Friends	Augsburger Puppenkiste

Nr.	Gruppe	Motto
29	Spontane Jecke	Was die Bahn nicht schafft machen wir mit der Närrischen Kraft
30	Öllege Komitee-Kutsche	
31	Tus Zülpich (Tischtennis)	Tischtennis macht Spaß
32	Prinz Willem Alexander	Musikgruppe
33	Links & Rechts	Standarte
34	Links & Rechts	Bagagewagen
35	Links & Rechts	Uniformträger
36	Links & Rechts	Großer Gesellschaftswagen „Von Kölle nach Zöllech gepützt“
37	84er Jecke	Hochgekocht
38	Stufe 13 Frankengymnasium	
39	Stufe 12 Frankengymnasium	Loveparade
40	Abi 2009	Simpsons
41	Abi 2007	Die Römer zurück in Zülpich
42	Abi 98	
43	Die Unbeschränkten	Mexikaner
44	HJK	Wagen der Kindergarde
45	HJK	Standarte Kindergarde
46	HJK	Kindergarde
47	HJK	Musikgruppe „Die Köbesse“
48	HJK	Komiteewagen mit Litewkaträger
49	HJK	Musikzug
50	HJK	Damengarde Jugendgarde
51	HJK	Standarte
52	HJK	Offiziere
53	HJK	Gardisten
54	HJK	Kanone
55	KG Ülekrade 1959 e.V.	
56	Zölleche Jecke	Afrika WM 2010 " Wir holen den CUP nach Hause
57	KG Füssenicher Grieläächer	Fanfarencorps
58	KG Füssenicher Grieläächer	Kindertanzgarde
59	KG Füssenicher Grieläächer	Tanzgarde & Mariechen
60	KG Füssenicher Grieläächer	Kanone
61	KG Füssenicher Grieläächer	Komiteewagen

Nr.	Gruppe	Motto
62	Wanderclub Merzenich e.V.	Außerirdische
63	Hauptsach Jeck	Geburtstagskuchen
64	KG Blau Gold Bessenich	Komiteewagen
65	De Sahneheringe	Mönche
66	Blau Gold Bessenich	Wilder Westen
67	Dorfgemeinschaft Langendorf	Schneewittchen und die sieben Zwerge
68	TSC Zülpich	Seepiraten
69	KG Bürvenich	Tanzgarde
70	Kegelclub Kathrinchen und die Schlafmützen	Koch „Billa's Kochprofis“
71	KG Bürvenich	Prinzenwagen Prinzessin Sibylle I. & Kinderprinz Thomas I.
72	Der letzte Rest	Reitercorps zum 100-jährigen Jubiläum der Prinzengarde
73	Cabrio	Prinz Lothar I.
74	Prinzengarde	PKW Gotzen
75	Prinzengarde	Kanone
76	Prinzengarde	Kindergruppe
77	Prinzengarde	Litewkawagen mit Präsident
78	Prinzengarde	Damengarde
79	Prinzengarde	Jubiläums Wagen
80	Prinzengarde	Bagagewagen
81	Prinzengarde	Gulaschkanone mit Standarte
82	Prinzengarde	Offiziere
83	Prinzengarde	Tambourcorps Bürvenich
84	Prinzengarde	Fanfarencorps
85	Prinzengarde	Fahne mit Kommandant
86	Prinzengarde	Tanzpaar
87	Prinzengarde	Gardisten und Spieß
88	Prinzenwagen	Prinz Lothar I.

Stand: 20.01.2010 Änderungen vorbehalten

Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuz befinden sich an folgenden Stellen:
Münstertor, Kölntor, Kinat, Zuganfang, Zugende

Zugweg

Der Zug startet um 13:15 Uhr in Hoven und führt entlang der Nideggener Straße,Frankengraben, Düsseldorfer Straße, Siebengebirgsstraße, Römerallee, Kölnstraße und Münsterstraße. Am Münstertor findet er seinen Abschluss.

Zugordnung

des Rosenmontagszuges der Stadt Zülpich unter der Leitung der KG Zölleche Öllege von 1879 e.V.

1.0 Zugaufstellung

1.1
Die Zugaufstellung erfolgt in Zülpich-Hoven, Nideggener Straße (bis Einmündung Schafsacker) sowie auf der Bürvenicher Straße (siehe Aufstellungsplan).

1.2
Der Prinzenwagen bleibt, wie bisher, an seinem Aufstellungsort Nideggener Strasse Einmündung Luxemburger Strasse stehen.

1.3
Die Zuweisung des einzelnen Aufstellungsortes der Zugteilnehmer erfolgt durch Mitglieder der KG Zölleche Öllege.

2.0 Beginn des Karnevalsumzuges

2.1
Bereits vor dem offiziellen Startzeitpunkt des Umzuges um 13:30 Uhr wird der Zug vorab bis zur Höhe des Aldi-Parkplatzes vorgezogen. Dies hat zum Ziel, dass sich der Zug zum veröffentlichten Startzeitpunkt bereits in der Bewegung befindet und die Zuschauer keine langen Wartezeiten haben. Dabei ist vorgesehen, dass der Start des Umzuges durch den Zugleiter und den Bürgermeister durchgeführt wird.

3.0 Absicherung der Wagen mit Übergröße

3.1
Der Verein, der den Prinzen stellt, hat neben zwei Zugbegleitern der Zölleche Öllege selbst mindestens zwei Begleitpersonen des eigenen Vereines zur Absicherung des Prinzenwagens abzustellen.

3.2
Größere teilnehmende Fahrzeuge, deren äußere Umrisse die Außenmaße des ziehenden Fahrzeuges überschreiten, sind durch mindestens eine Person je

Fahrzeugseite nach vorne und seitlich abzusichern. Dies gilt insbesondere im Bereich von Kurven und der Innenstadt.

Die absichernden Personen müssen das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben.

Auch den Weisungen dieser namentlich benannten Personen ist Folge zu leisten.

Die Benennung der Begleitpersonen hat mit der Anmeldung, spätestens bei der Rosenmontags-Komiteesitzung, zu erfolgen.

Im Einzelfall entscheidet der Zugleiter.

3.3
Den Weisungen des Zugleiters und der Mitglieder der KG Zölleche Öllege, die für die Organisation und Durchführung des Rosenmontagszuges verantwortlich sind, ist in jedem Falle Folge zu leisten. Dies hat den Zweck, den ordnungsgemäßen, reibungslosen und sicheren Ablauf des Rosenmontagsumzuges zu gewährleisten.

4.0 Verhaltensregeln der Zugteilnehmer bzw. Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine und Gruppen

4.1
Als erster Grundsatz gilt, dass der Rosenmontagzug

immer in Bewegung

bleiben sollte.

4.2
Einlagen oder sonstige Überraschungsaktionen müssen der Zugleitung vorher bekannt gegeben werden. Hierdurch sollen unvorhersehbare Verzögerungen vermieden werden.

4.3.
Zur Verhinderung von so genannten „Zuglöchern“ und sonstigen Unterbrechungen müssen die einzelnen Garden, die während des Umzuges Gardetänze darbieten, die Stellen der Darbietungen bekannt geben.

Nach Möglichkeit sollen die Tänze, Tanzeinlagen und Musikständchen an folgenden Stellen erfolgen:

- Nideggener Straße Höhe „Haus Spitz“
- Nideggener Straße Höhe „Münstertor“

- Frankengraben Ecke Düsseldorfer Straße
- Römerallee Höhe Haus „Kammerscheid“
- Römerallee Höhe „Kölntor“
- Kölnstraße Höhe „Auf der Kinat“

Die Garden sind angewiesen, an diesen Stellen nur kurz zu verweilen, damit hieraus entstehende Lücken vermieden werden.

Der Zugweg ist an allen Stellen, insbesondere im Bereich der Auflösung vor dem Münstertor **frei zu halten.**

5.0 Musikalische Begleitung des Umzuges an bestimmten Stellen

Zur Überbrückung der Wartezeit und Erhöhung der Zuschauerstimmung wird der Rosenmontagszug durch die KG Zölleche Öllege an mehreren Stellen kommentiert.

6.0 Wurfmaterial

Durch das werfen von Wurfmaterial können Zuschauer verletzt werden. Darum ist es notwendig, größere Gegenstände (z.B. Schokoladen-Tafeln, Apfelsinen, Pralinenschachteln etc.) einzeln den Zuschauern zu überreichen.

7.0 Müllvermeidung im Rosenmontagszug

7.1
Die Zugteilnehmer sind angehalten, den anfallenden Müll (z.B. Kartons und sonstige Verpackungen) auf den Wagen zu belassen und selbständig ordnungsgemäß zu entsorgen.

7.2
Die einzelnen Corps im Rosenmontagszug sind angehalten, durch ihre Kanonen keine Verunreinigung zu verursachen (z.B. Konfetti, Stroh, Computerschnitzel etc.).

8.0 Alkohol im Rosenmontagszug

Der Genuss von alkoholischen Getränken muss soweit eingeschränkt werden, dass keine anderen Personen belästigt oder genötigt werden. Dadurch sollen auch Unfälle verhindert werden.

9.0 Rosenmontagskomiteesitzung

Die teilnehmenden Vereine und Gruppen des Karnevalsumzuges verpflichten sich mit der Anmeldung zugleich zur Teilnahme an der stattfindenden Rosenmontags-Komiteesitzung.

Der Vorstand der KG „Zölleche Öllege 1879 e.V.“

Aufgestellt: Zülpich im September 2005

Günter Esser
(Präsident)

Hans-Joachim Wachendorf
(Zugleiter)

(Halsbandorden)

Der Wanderclub „Heiterkeit“ Merzenich und der Karneval

Wer weiß, dass die Bezeichnung Wanderclub gewählt wurde, um in der Zeit der französischen Besatzung einen damals verbotenen Junggesellenverein zu gründen, den verwundert es nicht, dass dieser Verein auch im Karneval aktiv ist. Und so wurde wohl schon seit je her in Merzenich zünftig Karneval gefeiert, wobei der Initiator für den Wagenbau und die Fußgruppe der Wanderclub war. Schon früh engagierte man sich im Nachbarort Sinzenich und bereits 1963 war Merzenich im Karnevalzug von Zülpich präsent. Just in dem Jahr prämierte die KG „Zölleche Öllege“ die Wagen und Fußgruppen des Rosenmontagszuges und Merzenich konnte auf Anhieb mit der als Kosaken kostümierten Fußgruppe den ersten Gruppenpreis einheimsen. Wohl hierdurch animiert oder vielleicht auch nur aus Spaß am Straßenkarneval wurden in den Folgejahren prächtige Karnevalswagen und herrlich kostümierte Fußgruppen sowohl für den Umzug im Dorf als auch für den Rosenmontagszug in Zülpich arrangiert. Dies zahlte sich durch eine Vielzahl von Wagen- und/oder Gruppenpreisen in den Folgejahren aus, was sicherlich auch darauf zurückzuführen ist, dass die Merzenicher das umstehende Publikum meist in ihre Aktivitäten im Zug mit einbinden. So ist bis heute der Rosenmontagszug ein unbedingtes Muss für die Merzenicher Narren. Aber nicht nur der Straßenkarneval wurde und wird in Merzenich gefeiert, nein auch der Sitzungskarneval hat hier schon eine lange Tradition. Zunächst in der Gaststätte Wollersheim, später im Dorfgemeinschaftshaus, der ehemaligen Schule. Bei diesen Veranstaltungen wurde schon seit je her versucht, ein unterhaltsames Programm mit eigenen Kräften auf die Beine zu stellen. So finden sich am Freitag und Samstag vor Beginn des Straßenkarnevals Alt und Jung im Dorfgemeinschaftshaus ein, um so manch unterhaltsames Anekdötchen aus dem Ort zu hören oder bei den altbekannten Karnevalsliedern zu schunkeln. Und so ist es uns eine Freude, dass alljährlich der Karnevalsprinz aus Zülpich mit einer Abordnung den Weg in unser beschauliches Dorf findet und die Sitzung bereichert.

Der Wanderclub „Heiterkeit“ Merzenich und der Karneval

Chronologie unserer Beteiligungen an den Zülpicher Rosenmontagszügen mit Prämierungen:

1963	Kosaken	1. Gruppenpreis	
1964	Indianer	1. Gruppenpreis	1. Wagenpreis
1965	Holländer	1. Gruppenpreis	3. Wagenpreis
1966	Spanier	1. Gruppenpreis	1. Wagenpreis
1967	Neger	1. Gruppenpreis	1. Wagenpreis
1968	Zigeuner	2. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1969	Chinesen	1. Gruppenpreis	
1970	Inder	3. Gruppenpreis	
1971	Römer	2. Gruppenpreis	
1972	Zirkus	Preise ausgesetzt!	
1974	Eskimo	3. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1975	Graf Dracula	3. Gruppenpreis	
1977	Teufel	2. Gruppenpreis	
1978	Chinesen	1. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1979 bis 1985 keine Eintragungen			
1986	Wikinger	1. Gruppenpreis	
1987 bis 1989 keine Eintragungen			
1990	ausgefallen	Sturm Wiebke	
1991	ausgefallen	Golfkrieg	
1994	deut. Michel	2. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1995	Schneemänner	3. Gruppenpreis	3. Wagenpreis
1996	Eskimos	2. Gruppenpreis	
1997	Franken-Krieger	2. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1998	Formel 1	2. Gruppenpreis	2. Wagenpreis
1999	Dracula + Hexen		1. Wagenpreis
2000	Ali Baba	1. Gruppenpreis	1. Wagenpreis
2001	Zirkus	1. Gruppenpreis	
2002	Surfer/Angler		1. Wagenpreis
2004	Schwarzw. Klinik		1. Wagenpreis
2005	Griechen		1. Wagenpreis
2006	Bayern		1. Wagenpreis
2007	Bauer sucht Frau		2. Wagenpreis

Der Wanderclub „Heiterkeit“ Merzenich und der Karneval

Unsere Gruppe mit Wagen und dem Motto „Holländer“ im Jahr 1965

2009 - Eingeborene aus Merzenich

Heimweh no Zöllech (Die vier Poorze)

Text und Melodie: Ebi Opgenorth, 1984

1.)

Zweche Düre on Öskirche, on em Norden Köln,
litt os Heimatstädtche Zöllech, bekannt en nah on fern.
He jit et Frohsinn, vell Scholde on Streck, wie könnt et anders senn,
doch ehns dat es os all jewess, - mir jehüre he ehnfach henn.

Refrain:

Wenn ich die vier Poorze sehn, dann föhl ich mich janz doheim,
me Hätz mäht ne Freudensprong, denn ich benn ne echte Zölleche Jong,
he wor ich als kleene Stropp, on stallt alles op de Kopp,
doch schön wor die ahle Zegg, - die kütt nie zeröck.

2.)

Ich war an manchem anderen Ort, en mancher anderen Stadt,
doch kehne mir dat beede konnt, wat ich he verlohre hat.
de Kiesmaat, de Moxjass, Juls Jässche de Burg, die fengs de nirjentwoh,
doch wenn me dat all em Hetze hät, dann wied dat nie verjohn.

3.)

En mengem Kopp do jitt et och, vell Name us de Stadt.
dozweche es och manche Kähl, der Geschichte jeschrieben hat,
op Reuters Will, op Lorses Hein, de Korf on Essers Karl,
de Lehrer Pesch, de Salentin, dat senn Name die kenne me all

4.)

Doch net nur em Karneval, es os Zöllech bekannt.
Die alten Römer liebten et schon, dat Städtche he om Land.
De Kelte, de Franke on Chlodwig senn Löck, die wahren he alt doheim,
on Heimweh noh Zöllech hatten die och bestemmt, wie könnt et anders senn.

1992 für Abbi von Haase

5.)

Us Berlin do kohm ne Mann, von Haase er genannt.
Em Kabarett on Showgeschäft, seit 50 Jahr bekannt.
Bad Füssenich am schönen See, dat ward nun sein Zuhaus
und heut sagt er, wer Zülpich kennt, der will hier nicht mehr raus.

6.)

Nett schon ahn de Kölleporz, es os Zöllech zo End.
He jitt et noch die Römerallee, die wirklich jeder kennt;
Denn Links on rechts es och noch Zöllech, da wo man auch lacht und weint,
On wenn ons ens de Herjott röf, senn mir do all vereint.

Heimweh no Zöllech (Die vier Poorze)

Wie es dat Leed entstande?

1973 benn ich von Zöllech wegjetrocke, un hann 5 Johr en Euskirche jewonnt. Wat dat zo bedüge hat künnt Ihr üch sicher vörstelle, denn Zöllech un Öskirche, dat es en etwa su wie Kölle un Düsseldorf, dat jeht jarnit. Dann hann ich en Bonn ming Restaurant öffernomme dat ich dann 1983 jekauf hann. Dat wor also jetz men neue Heimat. Ihr künnt üch sicherlich denke, dat wor et och net. De einzige Trost für mich war dann min Frau un osse erzte Sohn Michael.

Eijentlich wor alles jot, doch dann wurd ich Mitglied der Zölleche Öllege. Wenn Kampschultes Arno dann säht: mir mache jät met Pari-Schalott jing et wedde loß. Ich fuhr wedde öfter noh Zöllech. Doch jedesmohl wenn ich de Ölpeniche Berg eraf fuhr, on am Horizont Zöllech met singe Türm soh, kräch ich eh janz komich Jeföhl. Met de Zick hann ich et jespürt, dat wor Heimweh.

Ich looch dann eines Tages en de Badewann, on daht doröffe noh. Dabei kohme mir su Jedanke en de Kopp, die sich emme mieh verfestigt hann. Wie schön litt Zöllech su zweche Düre on Öskirche. Wie wor min Kidheit en „menge“ Stadt. Die ahle Stroße, de Kiesmaat, Juls Jässje on selbstversändlich os Burg. Dann dacht ich över ahle Zölleche noh, Reuters Will, de Korf oder Essers Karl. Doch och andere Zölleche veele mir wedde en, de Salentin, oder de Lehrer Pesch.

Dann dacht ich noch wegge zoröck, un war öfferzeugt, dat die Römer net ömmesöns en Zöllech waren, on dat die jenau wie die Kelte on die Franke, die och he en Zöllech waren, bestemp och Heimweh noh Zöllech jehat hann. Nodäm ich der Text geschrefe hat, han ich die Melodie em zwei Finger Verfahren op Band jespillt, on ben domet no Kampschultes Willi jefahre, der mir men Melodie en Note jepack hät. Später hät Arno mir eh Playback opjespellt, damiet mir dat Leed och senge konnt, wann emme mir wolle.

Su es also 1984 men Leed entstanden dat eijentlich der Titel „Heimweh noh Zöllech“ hat, äfer bekanter jeworde es met dem Titel „Die vier Poorze“. Su noh on noh kohme, dem Anlass jemäß, noch die Stroph von Abbi von Haase on die Stroph von de Römerallee dozo. Ich hoffe, dat Ihr noch lange Johre men Leed singt, denn ich kann mir vürstelle dat et och noch andere esu jeht wie mir, wenn se von Zöllech fort john. Denn dann küt et, dat kribbele em Buch, dat Heimweh no Zöllech, ons Städtche, dat met nichts ze vergliche es.

Ne echte Zölleche Jong,
Ebi Opgenorth.

Karneval 1968

Die Tradition Zülpicher Vereine und Klubs, aktiv im Karnevalsgeschehen dabei zu sein, wurde auch vom Kegelklub Jasse Jonge über viele Jahre hinweg gepflegt. So nahmen die Jasse Jonge (1964 gegründet) bis weit in die 70er Jahre mit immer neuen Motiven an vielen Karnevalszügen teil. Oftmals mit großem Erfolg als Fußgruppe, wie auch im nachfolgenden Zeitungsartikel aus dem Jahre 1968 belegt. Hier war das Motto „Turnerriege“ angesagt. Aber auch den Sitzungskarneval bereicherten die Jasse Jonge mit schönen und stimmungsvollen Auftritten.

Mondrakete landete auf dem ersten Platz

Tausend Mark wurden als Prämien vergeben

Zülpich (eb) — **Auch in diesem Jahr wurden in Zülpich wieder für die besten Wagen, Fußgruppen und Einzelnummern Preise ausgegeben. Insgesamt standen dafür rund 1000 DM zur Verfügung. Die Preisrichter, die an verschiedenen Stellen der Stadt sich den Zug zweimal ansehen, bewerteten nach drei Gesichtspunkten: Idee, Arbeit am Wagen und Verhalten im Zug.**

Nach dem Umzug trafen sich die Preisrichter unter Vorsitz von Stadtdirektor Trimborn im Rathaus, um ihre Bewertungsbogen zu vergleichen.

Den ersten Wagenpreis erhielten die Blauen Funken mit ihrer Mondrakete (150 DM). Es folgten: die Burggeister aus Zülpich, der Wagen der Burgbrennerei (125 DM); die Ülpenicher mit dem Wagen der Großgemeinde (100 DM); die Füssenicher mit Daktari (80 DM), die Dürscheveher in der Jacht Onassis' (75 DM), die Nemmenticher Rotbachpiraten (70 DM), der Zülpicher Tennisklub (65 DM), die Merzenicher mit dem Riesenelefanten (60 DM), die Hippie-Großfamilie aus Füssenich (55 DM), die erste Gastwirtschaft auf dem Mond aus Nemmenich (50 DM), ein weiterer Wagen aus Ulpenich (45 DM), der Wagen der Hovener Jungkarnevalisten (40 DM), und der Wagen der Zülpicher Prinzengarde (30 DM).

Die Jasse-Jonge

Der erste Preis in der Sparte „Fußgrupe“ wurde den Zülpicher Jasse-Jonge zugesprochen (70 DM). Es folgten: TuS Chlodwig Zülpich mit Olympia 72 (60 DM), die Fußgruppe aus Merzenich (50 DM), Zülpichs Männerchor „Schneewittchen“ (30 DM), Zülpichs KAB mit der „Sensation der 70er Jahre“ (20 DM) und der „Besuch im Zoo“ der Gruppe Valentin/Schulte.

Die Sonderpreise wurden vergeben an die Gruppen de Faber, an Demant/Weisweiler und an die Gruppe Liebertz.

Karneval 1968

... und wie auf nebenstehendem Bild unschwer zu erkennen, scheuten sich die Jasse Jonge auch nicht, während des Rosenmontagszugs die waghalsigsten akrobatischen Übungen zu zeigen. Ob als Indianer, Clowns, Penner oder Wikinger – nichts ließen die Jasse Jonge aus.

Fast alle Mitglieder dieses Kegel-Klubs wurden aktive Mitglieder der Karnevalsgesellschaft „Zölleche Öllege 1879 e.V.“.
Und nicht nur das – aus diesem Kegelklub sind auch folgende Prinzen in die Geschichte des Zülpicher Karnevals eingegangen:

- Walter I. (Blumenthal)
- Hermann I. (Wachendorf)
- Arno I. (Kampschulte)
- Manfred II. (Thoma)
- Günter I. (Esser – heutiger Präsident der KG Zölleche Öllege)

Impressum

Herausgeber:
K.G. Zölleche Öllege 1879 e.V.
(Mitglied im Bund Deutscher Karneval)

Geschäftsstelle:
Stefan Günther
Elster Str. 3
53909 Zülpich

Telefon:
02252/950359

E-Mail:
zoelleche-oellege@t-online.de

Internet:
www.zoelleche-oellege.de

MARSTON-DOMSEL

IHR PARTNER FÜR DIE DICHT-, KLEBE-, SICHERUNGS- UND BEFESTIGUNGSTECHNIK

YOUR PARTNER FOR SEALING, BONDING, RETAINING AND FASTENING TECHNOLOGY

Mit erweitertem Lieferprogramm

With an extended delivery program

Marston-Domsel GmbH * Tel.: 0049 2252/9415-0 Fax: 0049 2252/1744 * Owner: Martin Esser, Franz Focke